

Erklärung über die Angleichung einer Namensführung an das deutsche Recht

(Art. 47 EGBGB und § 94 BVFG)

Standesamt

Person, für die die Erklärung abgegeben wird (Familienname, Geburtsname, Vorname, Geburtsdatum- und -ort, Wohnort, Staatsangehörigkeit, E-Mail)	
Wohnort: StA: E-Mail: (Früherer) inländischer Wohnsitz? <input type="checkbox"/> nein, ich war bisher noch nie (auch nicht als Kind) im Inland wohnhaft <input checked="" type="checkbox"/> ja: (letzte) inländische Anschrift:	
ggf. Ehegatte (Familienname, Geburtsname, Vorname, Geburtsdatum- und -ort, Wohnort, Staatsangehörigkeit, E-Mail) sowie Angaben über die Eheschließung (Tag und Ort, Standesamt und Nummer der Beurkundung)	
Wohnort: StA: E-Mail: Im Inland gemeldet: <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja Anschrift:	
bei Minderjährigen: Inhaber der elterlichen Sorge (Familienname, Geburtsname, Vorname, Wohnort, Staatsangehörigkeit, Verwandtschaftsverhältnis zum Kind)	

Namensführung	<p>Meine bisherigen Namen habe ich nach dem Recht des folgenden Staates erworben:</p> <p>Meine Namensführung richtet sich seit dem _____ nach deutschem Recht.</p> <p>Ich habe bisher noch keine Angleichungserklärung abgegeben.</p> <p>Grundlage für die Änderung des Personalstatuts:</p> <p> <input type="checkbox"/> Einbürgerung <input type="checkbox"/> Spätaussiedler/Vertriebener <input type="checkbox"/> Anerkennung als Flüchtling/Asylberechtigter o.ä. <input type="checkbox"/> </p> <p> Familienstand: <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> verwitwet <input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> </p> <p>Wenn nicht ledig: letzte Eheschließung am _____</p>
	<p>Erklärung</p> <p> <input type="checkbox"/> Nach meinem bisherigen Heimatrecht führe ich nur Eigennamen. Ich bestimme den Namensbestandteil _____ zum Familiennamen und den/die Namensbestandteil(e) _____ zum Vornamen. </p> <p> <input type="checkbox"/> Folgende Namensbestandteile, die das deutsche Recht nicht vorsieht, lege ich ab: </p> <p> <input type="checkbox"/> Ich nehme die männliche Stammform meines Namens an, der nach dem Geschlecht oder dem Verwandtschaftsverhältnis abgewandelt wurde: </p> <p> <input type="checkbox"/> Ich nehme die deutschsprachige Form meines Vornamens (- bzw. Familiennamens) an: Vorname(n): _____, Familienname: _____ </p> <p> <input type="checkbox"/> Es gibt keine deutschsprachige Form meines Vornamens/meiner Vornamen. Ich nehme daher folgende(n) neue(n) Vornamen an: </p> <p> <input type="checkbox"/> Nur für Spätaussiedler: Es gibt keine deutschsprachige Form meines Familiennamens. Ich nehme daher folgende deutsche Übersetzung meines Familiennamens an: </p> <p> <input type="checkbox"/> Bei Fehlen von Vor- und Familiennamen: Ich wähle den Namen _____ zum _____ namen. </p> <p> <input type="checkbox"/> Nach meinem bisherigen Heimatrecht führe ich einen Vatersnamen. Diesen möchte ich zum zweiten Vornamen bestimmen. Mein Name lautet nun wie folgt: Vorname(n): _____ Familienname: _____ </p> <p> <input type="checkbox"/> Nach meinem bisherigen Heimatrecht führe ich einen Vatersnamen: _____ Diesen möchte ich ablegen. Mein Name lautet nun wie folgt: Vorname(n): _____ Familienname: _____ </p>

Ehegatte	<input type="checkbox"/> Ist ein erklärter Name Ehepartner, kann die Erklärung zu diesem Namensbestandteil während des Bestehens der Ehe nur von beiden Ehepartnern gemeinsam abgegeben werden. Ich, der o.g. Ehepartner, schliesse mich der Erklärung zu unserem Ehepartnern an. Unser Ehepartner soll künftig lauten.
Zustimmung des gesetzlichen Vertreters	<input type="checkbox"/> Die Person, für die die Erklärung abgegeben wird, ist minderjährig und hat das 14. Lebensjahr vollendet. Wir, die o.g. gesetzlichen Vertreter, stimmen (Ich, der o.g. gesetzliche Vertreter stimme) der Erklärung des Kindes zu.

Ich weiß (Wir wissen), dass diese Erklärung unwiderruflich ist.

Über die rechtlichen Auswirkungen bzw. Möglichkeiten hinsichtlich der Namensführung von Kindern bin ich/sind wir ggf. belehrt worden.

von der Änderung des Ehepartners betroffene Kinder (Familienname, Vorname, Wohnort, Geburtstag und -ort, Staatsangehörigkeit)

Wir (Ich) wünsche(n) die Ausstellung von -1- gebührenpflichtigen Bescheinigung(en) über die Wirksamkeit der Namensklärung und bitten um Übersendung an die o.g. Anschrift in der Schweiz.

Es wird um Bestätigung der Wirksamkeit der Namensführung gegenüber der deutschen Botschaft Bern unter der E-Mail-Adresse familie@bern.diplo.de gebeten.

(Erklärende/r)

Die obigen Unterschriften beglaubige ich aufgrund der vor mir erfolgten Vollziehung.

Die/ Der Erklärende hat sich ausgewiesen durch

_____, Nr. _____, ausgestellt am
(Personaldokument)

Bern, den

(Konsularbeamtin/-er)

(Siegel)

BU / 2023, Gebühr: 80.-- CHF

Vordrucke mit mehreren Blättern sind bitte untrennbar zu verbinden!